

Deutsche Holstein Auktion in Buchloe Volles Haus und Spitzenpreise

Zur Weihnachtsauktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am 16. Dezember 2011 in der Kälberhalle Schmitz meldeten die Holsteinzüchter 191 Tiere. Bei einer normalen Ausfallquote von 30% kam es zu einem rekordverdächtigen Auftrieb von 134 Tieren: 7 Bullen, 12 Kühe, 74 Jungkühe und 41 Kälber. Da bei windigem Wetter und positiven Temperaturen noch kein Schnee fiel, nutzten viele Landwirte die arbeitsruhigere Zeit am Ende des Jahres zu einem Marktbesuch. Aufgrund der starken Inlandsnachfrage konnte ein italienischer Händler nur eine geringe Stückzahl erwerben.

Von 7 Bullen hatten 5 einen positiven genomischen Zuchtwert bis zu einem RZG von 124. Den höchsten Zuschlag von 1950,- € erhielt die Schertich GbR aus Apfeldorfhausen für einen sehr gut entwickelten Fidelity-Sohn. Auf Platz 2 mit einem Gebot von 1650,- € lag ein formvollendeter Damion-Sohn aus der Europaschaukuh Cinderella von Edisons Holsteins aus Roßhaupten.

Groß war das Angebot von perfekten Mehrkalbskühen, die im Durchschnitt 41 kg Milch produzierten. Mit einem Gebot von 2050,- € für die euterstarke Reno 2-Tochter mit 45 kg von Roland Hauber gelang ein guter Start. Doch 4 Kühe übertrafen sogar noch diesen Preis. Eine Albedo-Tochter von Robert Baur aus Brunnen bei Memmingen, mit 46 kg, das 2. Mal abgekalbt, erzielte sogar 2250,- €.

Eine tolle Auswahl hatten die Käufer bei dem Angebot von 74 Jungkühen auf einem gehobenem Leistungsniveau von 30,6 kg Milch. Die Leistungsspitze lag bei 43 kg. Diese Jose-Tochter von Stefan Gumpold aus Ainring erhielt auch gerechter Weise das höchste Gebot von 2450,- €. Nach einem leichten Absinken des Preisniveaus in der Mitte der Auktion ging's gegen Ende wieder nach oben. So erzielten Martin u. Tatjana Lang aus Wielenbach mit Kat. Nr. 131 den zweithöchsten Preis von 2350,- € für eine sehr junge Tiamo-Tochter mit 34 kg Milch. Da die Käufer sehr entschlossen und flott boten, waren nach 2,5 Stunden 132 Tiere verkauft.

Das Angebot von 40 Kälbern deckte den Bedarf voll ab. Sehr gefragt waren die älteren rotbunten Kälber. Dreimal kletterte das Preisbarometer über 500,- €. Allerdings kamen die Gebote für durchschnittliche bzw. unterdurchschnittliche Kälber sehr zögerlich, so dass eine große Preisspanne von 100,- € bis 520,- € zustande kam.

Die Preise im einzelnen:

	aufgetrieben/verkauft	Preisspanne in €	Ø-Preis in €
Bullen	7/7	1150,- bis 1950,-	1471,-
Kühe	12/12	1500,- - 2250,-	1942,-
Jungkühe	74/73	950,- - 2450-	1788,-
Kälber	41/40	100,- - 520,-	285,-

**Nächster Markt: 20. Januar 2012, Buchloe Kälberhalle Schmitz;
dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall durch
Zuchtinspektor Josef Keller;
Tel.: 08241/4297 oder 0163/8310086**

Achtung:

**Neu ist die Tierbörse auf der Homepage des Zuchtverbandes
www.holstein-bayern.de**